

LEBEN MIT EINER SELTENEN TUMORERKRANKUNG

Leben mit einer seltenen Tumorerkrankung wirft viele Fragen auf. Wie häufig oder selten sind „seltene Tumorerkrankungen“ wirklich? Heisst „seltene Erkrankungen“ auch weniger Erfahrung in der Behandlung und weniger Fachkompetenz?

Leben mit einer „seltenen Tumorerkrankung“ heisst mehr, als sich nur mit der Krankheit und ihren verschiedenen Symptomen zu arrangieren.

Nachdem Du dich intensiv mit wichtigen Fragen zum Leben mit einer seltenen Tumorerkrankung auseinandergesetzt hast, wünschst Du dir vielleicht eine weitere Plattform, auf der Du dich zum Thema austauschen kannst:

Der Alltag wird komplizierter und auch das Umfeld ist mitbetroffen. Du befürchtest, für Freundinnen und Freunde, Familie und Partnerinnen und Partner eine Last zu werden.

Als Betroffene müssen wir uns anstrengen, um am Leben noch teilhaben zu können. Viele von uns leiden unter eingeschränkter Leistungsfähigkeit oder dem Gefühl „einsam mit der Krankheit zu sein“, sodass das Selbstvertrauen schwindet. Teilweise haben wir existentielle Sorgen, weil der Arbeitsplatz gefährdet ist, die Rente nicht zum Leben reicht.

Um eine gute Lebensqualität zu behalten tauschen wir uns in der Selbsthilfegruppe offen aus und schätzen es, dass wir als Gleichbetroffene einander auch ohne lange Erklärungen verstehen. Indem wir einander zuhören und unterstützen, entdecken wir Neues und nehmen am Leben der anderen teil. Gegenseitiges Vertrauen macht unsere Gruppe stark.

Jede und jeder Betroffene mit Interesse an einer längerfristigen Teilnahme ist herzlich eingeladen.

Bei Interesse oder Fragen melde Dich bitte beim:

Selbsthilfocenter.ch

Das Selbsthilfocentrum der Stiftung Pro Offene Türen der Schweiz

Jupiterstrasse 42, 8032 Zürich, Tel: 043 288 88 88

info@selbsthilfocenter.ch, www.selbsthilfocenter.ch